

## Pressemitteilung

### Steuergeschenk für Hoteliers ist wohl übertrieben

**Berlin, 23. November 2009 (Goossens-Redley) – Rémi Redley kritisiert den Plan der Koalition ab dem 01.01.2010 die Umsatzsteuer für Hotelübernachtungen auf 7 Prozent abzusenken.**

Es scheint ein Unding zu sein, in der gegenwärtigen Situation einer einzelnen Branche, die sicherlich wie andere Branchen auch ihre Herausforderung mit der Wirtschaftskrise hatte, ein besonderes Steuergeschenk zu machen, indem die Umsatzsteuer auf den ermäßigten Satz herabgesenkt wird. Diese Ermäßigung würde in den seltensten Fällen den Kundenpreis vermindern, sondern bei den Hotelbetreibern verbleiben – als Subvention vom Steuerzahler.

Aufgrund der aktuellen Kenntnisse über die Finanzsituation des Bundes ist ein solcher Schritt nicht mit dem richtigen Augenmaß in den Koalitionsvertrag aufgenommen worden, sondern schlichtweg ein Zugeständnis gegenüber einer einzelnen Branche aufgrund gezielter Lobbyarbeit. Es wäre viel geschickter und ökonomisch sinnvoller, nicht solche unnötigen, teuren Steuergeschenke zu machen. Wir erinnern uns, vor Antritt der letzten Regierung wurde die Umsatzsteuer von 16 auf 19 Prozent angehoben und nun gibt es auf einmal ein Steuergeschenk in einer wesentlich schwierigeren wirtschaftlichen Lage!

Sinnvoller wäre es, darüber nachzudenken, sofern es die Haushaltslage zulässt, in Bildung zu investieren, um die künftigen Generationen besser zu rüsten. Zum Beispiel wäre es sinnvoll, dass Schulgelder ähnlich wie Kindergartenbeiträge auch steuerfrei vom Arbeitgeber ersetzt werden können. Dies würde der Allgemeinheit und Familien zugute kommen.

Berlin, 23. November 2009

M:\PRE\2009\003.DOCX

- 1 -

Rémi Redley ist

- Unternehmensberater CMC / BDU  
(Certified Management Consultant)
- Alt- und Ehrenpräsident BDU
- Altpräsident FEACO
- Vorsitzender der Zertifizierungskommission zur Vergabe des CMC-Titels im IdU im BDU

Weitere Informationen erhalten Sie über  
Susanne Grimm, GOOSSENS-REDLEY Unternehmensberater BDU  
Tel.: 0049 – 30 – 891 42 48  
grimm@goossens-redley.com